



Bundesnetzagentur

Current practice in Germany

Christian Wolf, Head of Section International Coordination
Rail

Electricity and infrastructure managers

Florence, 9.12.2022




www.bundesnetzagentur.de

Federal Court of Justice decision of 09.11.2010

„The traction network is subject to regulation under the Energy Industry Act.“

- Traction network is and energy supply network
- There are no specific rules on access and charges for the traction network in railway law
- Therefore the rules in §§ 20 ff. EnWG take precedent
- Regulation will need to figure out where energy law must be interpreted to address peculiarities of traction network



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

EnVR 1/10

Verkündet am:
9. November 2010
Bürk
Justizhauptsekretärin
als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

in der energiewirtschaftsrechtlichen Verwaltungssache

Nachschlagewerk: ja
BGHZ: nein
BGHR: ja

Bahnstromfernleitungen

EnWG § 3a

Das Bahnstromnetz unterliegt der Regulierung nach dem Energiewirtschaftsgesetz.

BGH, Beschluss vom 9. November 2010 - EnVR 1/10 - OLG Düsseldorf



- Energy Suppliers have a right to supply customers in the traction network
- Railway undertakings can choose their own energy supplier
- Costs of traction network are paid via energy bill (not MAP)

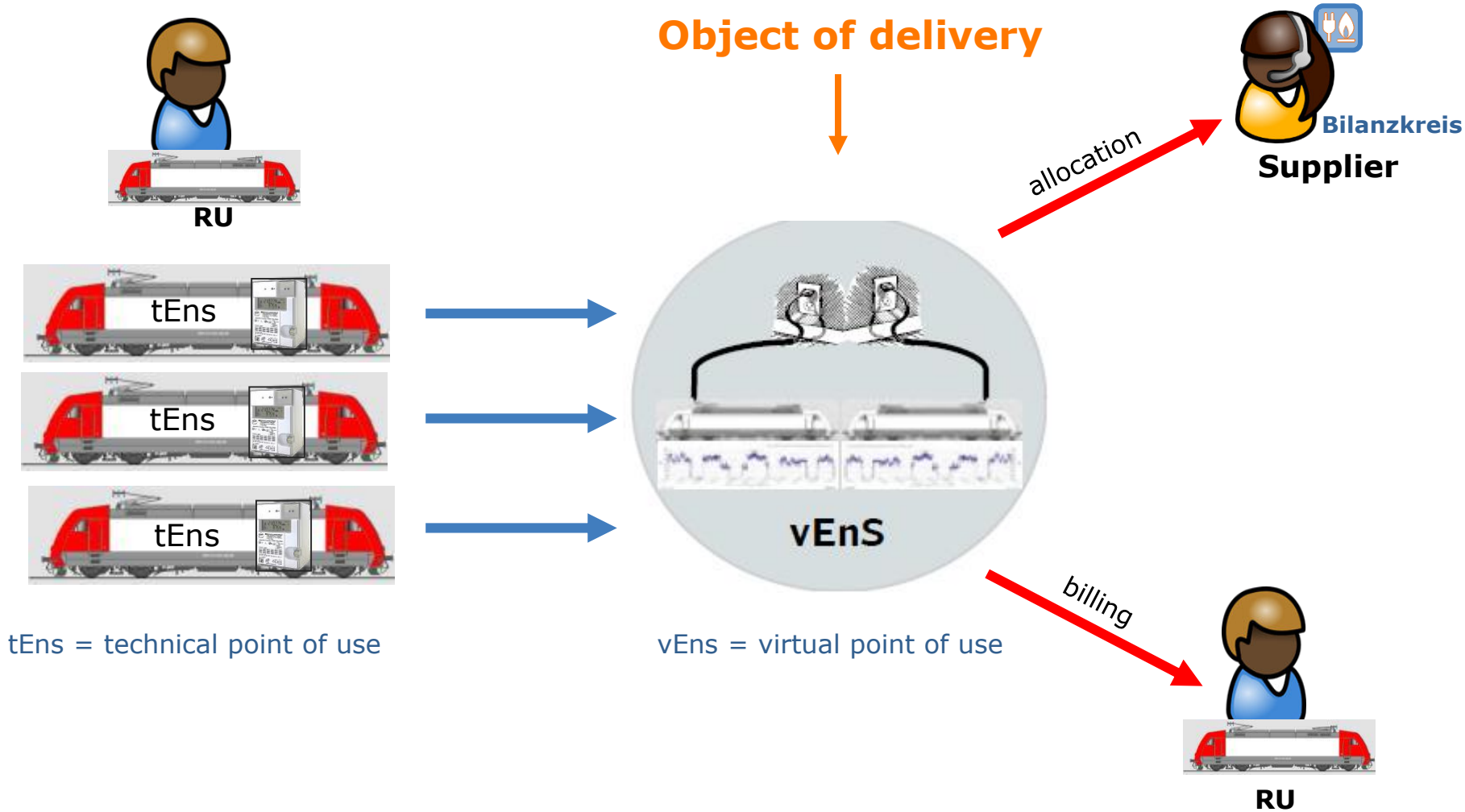


- In July 2022 BNetzA published a regulation of traction current access rules
 - Simplification of operational procedures
 - Efficient process design
 - Clear responsibilities
 - Digitalization
- Obligation to implement by July 2026

2.1.2.3. Use-Case: Stilllegung vEns

Use-Case-Name	Stilllegung vEns
Prozessziel	Das Netzanschlussnutzungsverhältnis für die vEns ist beendet. Eine Belieferung findet nicht mehr statt.
Use-Case Beschreibung	Der ANU-vEns teilt die Stilllegung seiner vEns zum Abmeldedatum mit. Gründe können z.B. sein: Beendigung eines Verkehrsleistungsvertrages mit einem Aufgabenträger durch Vertragsende, Aufgabe eines Versorgungsgebietes für Verkehrsleistungen etc..
Rollen	<ul style="list-style-type: none"> • ANU-vEns • BNB • LF
Vorbedingung	<ul style="list-style-type: none"> • Beendigung des Netzanschlussnutzungsverhältnisses für die stillzulegende vEns • Zum Abmeldedatum darf für die stillzulegende vEns kein Netzanschlussverhältnis einer technischen Entnahmestelle (Basiszuordnung) vorliegen.
Nachbedingung im Erfolgsfall	--
Nachbedingung im Fehlerfall	--
Fehlerfälle	--
Weitere Anforderungen	--

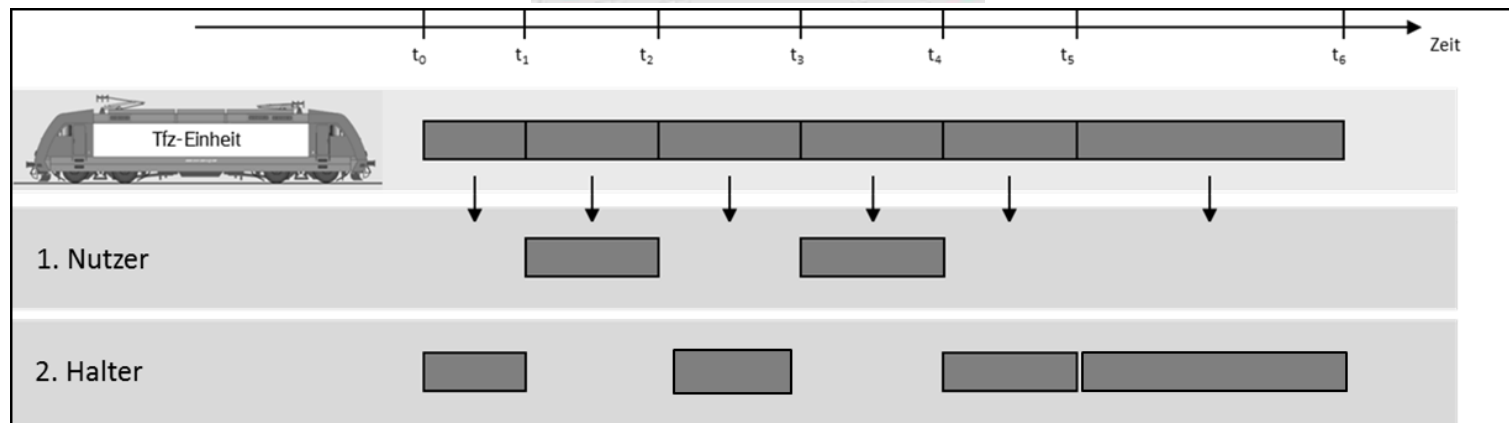
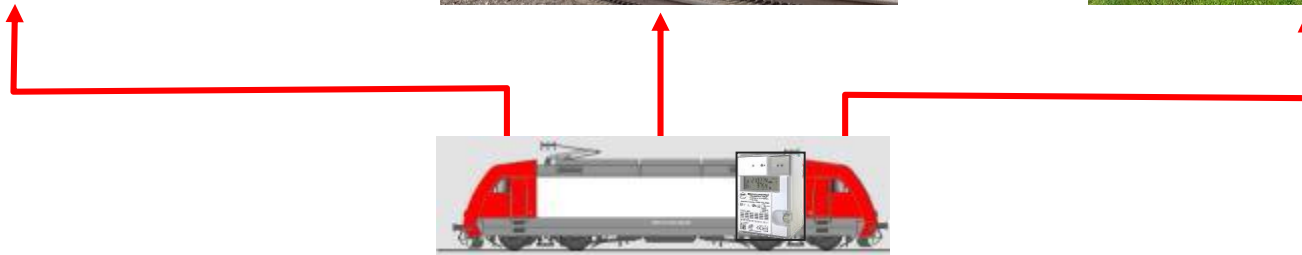
Nr.	Aktion	Frist	Hinweis/Bemerkung
1	Abmeldung zur Stilllegung vEns	Unverzüglich nach Vorliegen des Abmeldegrundes, mindestens 3 WT vor dem Abmeldedatum.	Der ANU-vEns teilt dem BNB die Abmeldung seiner vEns unter Angabe des Stilllegungsgrundes mit.
2	Antwort auf Abmeldung	Unverzüglich, jedoch spätestens bis zum Ablauf des 1. WT nach Eingang der Abmeldung	Der BNB prüft die eingegangene Abmeldung. Der BNB bestätigt die Abmeldung zum Abmeldedatum oder sendet eine Ablehnung der Abmeldung aufgrund der vorangegangenen Prüfung. Der Grund der Ablehnung ist anzugeben.



RU A

RU B

RU C





Bundesnetzagentur

Christian Wolf
Head of Section International Coordination Rail

christian.wolf@bnetza.de